Inhalt

Vorwort	
Klaus Staeck:	9
Die Arbeiterzeichner Arbeiterzeichner und Bildende Künstler in den zwanziger Jahren Die Internationale Arbeiter-Hilfe Mißstände oder Perspektiven zeigen? »Trotz allem Kunst« Die Woche der Arbeiterzeichner in Berlin 1931 Arbeiterzeichner im Widerstand nach 1933	11 11 12 12 14 15 15
Erneutes Aufblühen gewerkschaftlicher Kulturarbeit »Arbeiter malen«, Ausstellunden den siebziger Jahren Bildende Künstler im gewerkschaftlichen Freizeitbereich Bildende Künstler in der gewerkschaftlichen Kulturarbeit »Die rote Nelke« »Die Grafikwerkstätten« Die »Arbeitsgemeinschaft Öffentlichkeitsarbeit« »Die Rotstifte« aus Karlsruhe Freizeitspaß und Öffentlichkeitsarbeit	17 17 18 19 19 20 20 21 21
Das Plakat als Seminarergebnis Plakate für die Arbeit vor Ort Mit eigenen Plakaten in die Betriebe	23 24 24
Die neuen gewerkschaftlichen Plakatwerkstätten Wichtig ist, daß eine Sache nach vorne bringt (Gespräch mit Hasso Düvel)	27 30
Und abends geht dann die Sonne auf Hinter jeder Plakatwerbung verbirgt sich ein Stück Ideologie Auch außerhalb der Betriebe für gewerkschaftliche Ziele werben Das unliebsame politische Plakat Das Plakat ist eine Fläche, die ins Auge springt Wie stellt man Frieden dar?	34 35 36 37 38
Eine Idee wird geboren Was ein Plakat können sollte und was es nicht kann Die Idee Unsere Sprache ist voller Bilder Wir suchen den Knackpunkt unserer Bildgeschichte Das Plakat sucht den Betrachter Konstruktive Kritik hilft Fehler vermeiden 1. Plakatgruppe: Werbeträger für Ideen 2. Plakatgruppe: Angegung zum Nachdenken	40 41 42 42 44 45 45 46 47



•	
Komposition - die Idee erhält ihre Form Der goldene Schnitt Kontraste erzeugen Spannung Die Verwerfung Hochformat und Querformat Senkrechte und Waagerechte vermitteln Ruhe, alle Schrägen Unruhe und Bewegung Positive und negative Linien Bedeutung von Dreieck, Kreis und Rechteck	50 51 53 54 54 55 57
Mit der Farbe kommt Stimmung auf Grundfarben, Nichtfarben, Komplementärfarben Farbkontraste, Helligkeitswerte Warme und kalte Farben Der Quantitätskontrast Der Simultankontrast Vorsicht bei Farben mit gleichem Helligkeitswert Bedeutung der Farben Der Farb-an-sich-Kontrast Zusammenfassung	62 64 65 66 66 67 68 68 71 71
Die Schrift Möglichst wenig Text im Plakat Fernwirkung und Lesbarkeit Auch Rubbeln will gelernt sein	73 76 76 77
Zeichnen müßte man können Zeichnen nach Modell Vereinfachte Darstellungsformen Scherenschnitt Technische Hilfsgeräte beim Zeichnen	78 78 80 81 82
Perspektive Augenlinie, Horizontlinie und Fluchtpunkt Wir konstruieren einen Raum Wir konstruieren eine Ellipse	83 83 85 88
Hauptsache es pappt, Aufkleber und Buttons Material für Aufkleber Button- und Aufklebermotive müssen stark vereinfacht werden	90 91 91
Schablonendruck	93 93
Siebdruck Beschreibung der Materialien Der Drucktisch Das Sieb Die Rakel Die Beschichtungsrinne Die Peterklammern	96 96 97 97 97 97

Die Fotoschicht	
Die HRP-Lampe mit Trafo 98	
Die Siebdruckfarben 98	-
Geeignete Räumlichkeiten 99	
Arbeitsschritte, Materialien	•
	•
Das Sieb wird zuerst entfettet	-
Vorbereitungen zum Belichten	,
Augenritzen und Trocknen	, ,
Ausspritzen und Trocknen	7
Korrekturen auf dem Sieb	2
Vorbereitungen am Drucktisch	á
Anrühren und Mischen der Farben	á
Das Drucken)
Besonderheiten beim Bedrucken von T-Shirts und Aufklebern 110)
Reinigung der Geräte	í
Entechichten des Siehes 111	1
Mängel beim Drucken, ihre Ursachen und wie wir sie beheben 112	2
Der Irisdruck	5
und noch ein Tip	5
Rastern für den Fotodruck 116	
Fotomontage117	
Fotografie 119	Э
Die Sucherkamera 119	3
Die Spiegelreflexkamera	ó
Normalobjektiv	Ō
Teleobiektiv 120	0
Weitwinkelobiektiv	0
Varioobjektive	1
Sogenannte Fremdobiektive 12	1
Die Blende	1
Die Belichtung	2
Der Belichtungsmesser	3
Die Empfindlichkeit des Films	4
Was geschieht beim Entwickeln? 129	5
Die Arbeit im Fotolabor	_
Die Arbeit im Potolabor	0
Ausstattung des Negativ-Labors	Ď
Der Entwicklungsprozeß für Negative	′
Ansetzen des Stoppbades	ŭ
Zubereitung des Fixierbades	י
Einspulen des Films	1
Wässern des Films	י כ
Das »chemische Blitzlicht«	2
Der Negativprozeß auf einen Blick	2
Entwicklungszeiten für das chemische Blitzlicht	4
Der Positivprozeß – wir machen Abzüge	4
Materialliste	6
Materialisto	-

Negativbeurteilung Erläuterungen zum Positivprozeß Der Kontaktabzug Der Probestreifen Entwicklung, Stoppbad und Fixierung Wässerung der Fotos Trocknen der Fotos Ein Tip für Fortgeschrittene Das Abwedeln Die Schwarz-Weiß-Vergrößerung und die Schwarz-Weiß-Kopie (Kontaktabzug) auf einen Blick	138 139 141 141 141 142 142
Verarbeitungsfehler im Schwarz-Weiß-Positivprozeß	144
Die Arbeiterfotografen	
Praktische Anwendung der Fotografie in der gewerkschaftlichen	145
Praktische Anwendung der Fotografie in der gewerkschaftlichen	145 147
Praktische Anwendung der Fotografie in der gewerkschaftlichen Kultur- und Öffentlichkeitsarbeit	147 151
Praktische Anwendung der Fotografie in der gewerkschaftlichen Kultur- und Öffentlichkeitsarbeit Eine Ausstellung entsteht Das Ausstellungskonzept	147 151 152
Praktische Anwendung der Fotografie in der gewerkschaftlichen Kultur- und Öffentlichkeitsarbeit Eine Ausstellung entsteht Das Ausstellungskonzept Der gestalterische »rote Faden« Der inhaltliche »rote Faden«	147 151 152 153 154
Praktische Anwendung der Fotografie in der gewerkschaftlichen Kultur- und Öffentlichkeitsarbeit Eine Ausstellung entsteht Das Ausstellungskonzept Der gestalterische »rote Faden« Der inhaltliche »rote Faden« Vergrößern der Schrift	147 151 152 153 154 157
Praktische Anwendung der Fotografie in der gewerkschaftlichen Kultur- und Öffentlichkeitsarbeit Eine Ausstellung entsteht Das Ausstellungskonzept Der gestalterische »rote Faden« Der inhaltliche »rote Faden«	147 151 152 153 154 157 157